



Aeroclub Ansbach e.V. | Adlerstr. 29/1 | 73760 Ostfildern

An den  
Herrn Oberbürgermeister  
Thomas Deffner

An den  
Stadtverband für Sport

Johann-Sebastian-Bach-Platz 1

91522 Ansbach

Aeroclub Ansbach e.V.  
Dr. Thomas Kuhn  
Adlerstrasse 29/1  
73760 Ostfildern

Ansprechpartner:  
Robert Bögelein  
Am Bocksberg 2b  
91522 Ansbach  
Tel.: 0160 97494334  
[robert.boegelein@t-online.de](mailto:robert.boegelein@t-online.de)

8. April 2022

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Deffner,  
sehr geehrte Damen und Herren des Stadtverbandes für Sport,

der Aeroclub Ansbach wendet sich heute erneut mit der Bitte um Unterstützung unseres Vereins zur Umgestaltung unseres Flugzeugparks an Sie.

Um den zukünftigen Nachhaltigkeitsanforderungen gerecht zu werden, streben wir den Einsatz von effizienten und abgasreduzierten Motoren in unseren Flugzeugen bis hin zu Elektroantrieben an.

Diese Motoren sind mit einem erhöhten Lärmschutzzeugnis zertifiziert, um die Geräuschentwicklung deutlich zu senken und die Lärmbelastung der Anwohner und der umliegenden Regionen möglichst stark zu reduzieren.

In einem ersten Schritt wurde bereits in 2021 mit einer LS8e im Rahmen einer Ersatzbeschaffung ein Segelflugzeug mit Elektroantrieb angeschafft, welches Sie großzügig unterstützt haben.

In einem nächsten Schritt ist geplant, ein in die Jahre gekommenes Flugzeug durch ein Ultralight-Flugzeug Dynamc WT9 mit 115 PS des Herstellers Aerospool zu ersetzen. Diese Maßnahme dient neben der oben erwähnten Lärmreduktion, der Senkung des Treibstoffverbrauches und der Abgasemissionen vor allem auch der Erhöhung der Sicherheit.

Das neue Ultraleichtflugzeug soll allen Piloten des Vereins als attraktive Alternative zu den älteren, deutlich lauterem Motorflugzeugen mit hohem Kraftstoffverbrauch angeboten werden. Das Einsparpotenzial im Kraftstoffverbrauch liegt bei ca. 40-50%. Ein erheblicher Vorteil dieses

Flugzeugs ist ein deutlicher Sicherheitsgewinn beim Schleppen von Segelflugzeugen durch höhere Steigraten. Segelflugzeuge sind dadurch schneller in der Luft und damit in größeren und sicheren Höhen.

Der Preis der Neuanschaffung wird sich auf ca. 160 T€ belaufen. Finanzieren wollen wir diese Neuanschaffung durch den Verkauf eines älteren Flugzeuges, durch Eigenmittel, Mitglieder-spenden- und Darlehen sowie anderweitigen Förderungen.

Unser Verein ist als gemeinnützig anerkannt und besteht derzeit aus ca. 320 Mitgliedern. Davon fliegen rund 100 Mitglieder aktiv in Ansbach-Petersdorf.

Wir bitten Sie, den Aeroclub Ansbach e.V. bei der Umsetzung dieser Neuanschaffung im Rahmen ihrer Förderungen zu unterstützen.

Über eine positive Nachricht von Ihnen würden wir uns sehr freuen

Viele Grüße



(Dr. Thomas Kuhn,

1. Vorsitzender Aeroclub Ansbach e.V.)